

Projekt Nr. 23

Maßnahme: 322 Entwicklung und Belebung der Dörfer

Projekttitel: **Widum Aberstückl**

Dauer: 2 Jahre

Projektträger: Gemeinde Sarntal

Gesamtkosten: 125.000,- € (ohne Mehrwertsteuer)

Finanzierung: 80% (100.000,- €)

Eigenleistung: 25.000,- €
getragen von der Gemeinde Sarntal

Zuständiges Amt: 31.7. Amt für Landwirtschaftsdienste



Kurzbeschreibung und Inhalt:

Ausgangslage

Der Weiler Aberstückl befindet sich im Pensertal. Momentan gibt es dort keinen Versammlungsraum oder kein Gasthaus, in dem sich die Einwohner des Weilers treffen könnten. Das Dorfleben und vor allem die Attraktivität des Weilers als Wohnort leiden stark darunter. Für Informationsabende oder Versammlungen muss man immer eine Ausweichmöglichkeit suchen, kulturelle oder gesellige Veranstaltungen sind gar nicht möglich durchzuführen. Für die Wohnbevölkerung ist dies relativ mühsam.

Projekthalte

Das Widumsgebäude der Pfarrei Aberstückl soll erneuert und in das Weilerleben integriert werden. Deswegen bietet sich nun an, einen Mehrzwecksaal mit einem kleinen Büro, sowie Kochnische und sanitären Einrichtungen zu errichten. Zu einem gesunden Dorfleben gehört auch die Möglichkeit eines Treffpunktes für die Dorfbewohner. Dadurch wird die gemeinsame Kommunikation erleichtert und das Dorfleben aufrecht erhalten, ansonsten stirbt das Dorf. Ein gesundes Dorfleben schränkt auch die Abwanderung ein. Mit Hilfe des Mehrzwecksaales erhofft man sich eine Steigerung der Lebensqualität und zwar durch ein aktiveres und geselligeres Dorfleben und Zusammenleben.

Das Widumsgebäude wird saniert:

- im Kellergeschoss entstehen Keller, Heizraum, WC, sowie ein Brennstofflager.
- Im Erdgeschoss wird der Mehrzwecksaal, Kochnische und Büro errichtet.
- Im ersten Obergeschoss plant man die Kanzlei, ein Lager für die Dorfbewölkerung, sowie Nasszellen.
- Im 2. Obergeschoss entsteht ein kleine Wohnung mit ca. 60-70 m² und im Dachgeschoss noch ein Abstellraum.

Einige Teile des gesamten Gebäudes würden für alle zugänglich werden und zwar: das gesamte Erdgeschoss, die Lager- und Heizräume im Keller und ein Lagerraum im 1. Obergeschoss.

Ziele

- Aufwertung der Lebensqualität in der Fraktion Aberstückl
- Einschränkung der Abwanderung in einer Randfraktion des Tales
- Ort für Versammlungen und Zusammenkünfte schaffen, da weder ein Saal, noch eine Gastwirtschaft vorhanden sind
- Belebung des Dorflebens
- Steigerung der Attraktivität von Aberstückl als Wohnort

Schlussbemerkung

Man erhofft sich durch das Projekt eine Aufwertung des Lebens in Aberstückl, einem kleinen Weiler im Sarntal. Durch die Errichtung des Saales haben die Bewohner die Möglichkeit Versammlungen, Informationsabende oder sonstige kulturelle oder gesellige Abende zu veranstalten. Die Kommunikation untereinander wird gesteigert und insbesondere steigert das Projekt die Lebensqualität der Dorfbewohner. Außerdem erhofft man sich dadurch eine höhere Attraktivität des Weilers als Wohnort. Vielleicht gelingt durch diese Belebung und Aufwertung der Wohnqualität die Einschränkung der Landflucht, von der der Weile betroffen ist. Der Mehrzwecksaal kann in das bestehende Gebäude im Rahmen der Sanierungsarbeiten integriert und so muss kein aufwendiger Neubau errichtet werden.

Kontaktperson: Brigitte Eder, GRW Sarntal, info@grw.sarntal.com